



## ERLAUBNISSCHEIN FÜR FEUERGEFÄHRLICHE ARBEITEN

### 1. Antragsteller / Ausführendes Unternehmen

Name, Vorname	Telefon / Mobiltelefon
Firma / Fachbereich / Abteilung	
E-Mail-Adresse	
<b>Ansprechpartner und verantwortliche Person vor Ort</b>	
Name, Vorname	Mobiltelefon

### 2. Auftraggeber der Universität Kassel

Name, Vorname	Telefon
Abteilung / Fachbereich	
E-Mail-Adresse	

### 3. Art, Bereich und Dauer der Arbeiten

<b>Arbeitsort / -stelle</b>			
Standort	Gebäude	Etage	Raum / Bereich
<b>Dauer der Arbeiten</b>			
Von Datum / Uhrzeit		Bis Datum / Uhrzeit	
<b>Art der Tätigkeit / Arbeitsverfahren</b>			
<input type="checkbox"/> Schweißen, Schneiden	<input type="checkbox"/> Trennschleifen	<input type="checkbox"/> Auftauen	<input type="checkbox"/> Löten
<input type="checkbox"/> Heißklebearbeiten, Heißabdichtarbeiten		<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

### 4. Zusätzliche Anträge

<input type="checkbox"/> Antrag Abschaltung Brandmelder erforderlich	<input type="checkbox"/> Zusätzliche brandschutztechnische Beurteilung i. V. mit dem Brandschutzbeauftragten <u>vorab</u> erforderlich.
<input type="checkbox"/> Antrag Abschaltung einer Löschanlage erforderlich	

### 5. Erklärung des Antragstellers

Der Antragsteller verpflichtet sich, die Sicherheitsmaßnahmen gemäß der nachfolgenden Betriebsanweisung (siehe Rückseite) einzuhalten, soweit notwendig um weitere Maßnahmen zu ergänzen, die ausführenden Personen **vor Beginn der Arbeiten** einzuweisen, die Sicherheitsmaßnahmen auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen sowie ggf. eine Brandwache abzustellen.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift des Antragstellers

### 6. Freigabe des Auftraggebers

Die Durchführung der o.g. Arbeiten wird mit der Auflage, die nachfolgenden Sicherheitsmaßnahmen zwingend einzuhalten, freigegeben.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Verteiler: Original Auftraggeber / Kopie Antragsteller

### ANWENDUNGSBEREICH

Diese Betriebsanweisung gilt für feuergefährliche Arbeiten in und an Gebäuden der Universität Kassel

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

**Feuergefährliche Arbeiten sind häufige Ursache von Bränden, die zu hohen Sachschäden und zu Gefahren für Leib und Leben führen.**

### SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

#### Vor Beginn der Arbeiten

Die räumliche Ausdehnung der feuergefährlichen Arbeiten um die Arbeitsstelle muss ermittelt werden:

Umkreis \_\_\_\_\_ m (Radius)      Höhe: \_\_\_\_\_ m      Tiefe: \_\_\_\_\_ m

Etagen \_\_\_\_\_      Angrenzende Räume: \_\_\_\_\_

#### Maßnahmen zur Brandverhütung

- Ortsfeste brennbare Stoffe und Gegenstände mit geeigneten Mitteln abdecken oder ggf. durch Anfeuchten sichern (z.B. Holzbalken, -wände, -fußböden, -gegenstände, Kunststoffteile etc.)
- Wand- und Deckenverkleidungen entfernen, soweit sie brennbare Stoffe abdecken, verdecken oder selbst brennbar sind
- Abdichten von Öffnungen mittels Lehm, Gips, Mörtel, feuchter Erde usw. (z.B. Fugen, Ritzen, Mauerdurchbrüchen, Rohröffnungen, Rinnen, Kamine, Schächte, zu benachbarten Bereichen)
- Vor Arbeitsbeginn den Standort des nächsten Handfeuermelders in Erfahrung bringen
- Bereitstellung von geeigneten Löschmitteln
- Überwachung der Sicherheitsmaßnahmen auf Wirksamkeit:      Sicherungsposten: \_\_\_\_\_
- Brandposten während der feuergefährlichen Arbeiten:      Brandposten: \_\_\_\_\_
- Brandwache nach Abschluss der feuergefährlichen Arbeiten:      Brandwache: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Std.



#### Maßnahmen zur Vermeidung einer Explosionsgefahr

- Entfernen sämtlicher explosionsgefährlicher Stoffe und Gegenstände – auch Staubablagerungen und Behälter mit gefährlichem Inhalt oder dessen Resten
- Explosionsgefahr in Rohrleitungen beseitigen
- Abdichten von ortsfesten Behältern, Apparaten oder Rohrleitungen, die brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube enthalten oder enthalten haben, ggf. in Verbindung mit lufttechnischen Maßnahmen
- Durchführung Lüftungstechnischer Maßnahmen nach EX-RL in Verbindung mit messtechnischer Überwachung
- Aufstellen von Gaswarngeräten
- Überwachung der Sicherheitsmaßnahmen auf Wirksamkeit



### VERHALTEN BEI STÖRUNGEN UND IM GEFAHRFALL

- Nächstgelegenen Brandmelder betätigen und anschließend den Notruf der Universität verständigen (auch nach erfolgreichem Löschen)
- Gefährdete Personen im Umfeld warnen
- Entstehungsbrände mit Feuerlöscher löschen, sofern dies gefahrlos möglich ist
- Vorgesetzten und Auftraggeber informieren
- **Feuerwehr Rufnummer: 112**      **Notruf Universität: 0561 804-2222**



### VERHALTEN BEI UNFÄLLEN – ERSTE HILFE

- Bei Verbrennungen sofort mit viel Leitungswasser kühlen
- Ersthelfer rufen
- Auch kleinere Verletzungen ins Verbandbuch eintragen
- Rettungsdienst Rufnummer: **112**

